

**144** werdent durch die mül gezücket  
 unt ir lop gebücket.  
 sol ich den munt mit spotte zern,  
 ich wil mñnen vriunt mit spotte wern.  
 5 Dô kom der vischære  
 unt och der knappe mære  
 einer houptstat sô nähen,  
 al dâ si Nantes sâhen.  
 dô sprach er: »kint, got hüete dñn.  
 10 nû sich, dort soltû rîten ïn.«  
 Dô sprach der knappe an witzen laz:  
 »dû solt mich wîsen vürbaz.«  
 »wie wol mîn lîp daz bewart!  
 diu messenfe ist al sölher art,  
 15 genæhete ir immer vilân,  
 daz wäre vil sêre missetân.«  
**Der** knappe al eine vürbaz reit  
 ûf einen plân niht ze breit;  
 der stuont von bluomen lieht gemâl.  
 20 in zôch dehein Curvenal;  
 er kunde kurtôsie niht,  
 als ungevarnen man geschiht.  
 sîn zoun, der was bâsfîn  
 unt harte kranc sîn pferdelîn;  
 25 daz tet von strûchen manegen val.  
 ouch was sîn satel über al  
 unbeslagen mit niwen ledern.  
 samît, härmîner vedern  
 man dâ vil lützel an im siht.  
 30 ern bedorfte der mantelsüere niht;

---

\*D: D \*m: m \*G: G I O L Z \*T (U): U V T

---

**5** *Initiale m U V T · Capitulumzeichen L · Majuskel D · Majuskel T · 9 Majuskel D · 11 Majuskel D T · 13 Majuskel T · 17 Überschrift: Wie parcial des ersten qvam vf kynic artus hof geriten Z · Initiale D L Z · Majuskel T · 23 Majuskel T · 28 Majuskel T*

**1** Versfolge 144.2–I \*m · und durch die müle gezücket. \*m 2 der lob wirt gebücket \*m 4 wern] vern D 10 nû] vür \*m 13 »hei, mñn lîp daz vil wol bewart (lip wol bewart daz I)! \*G · »hei (om. T), wie wol mîn lîp daz (wol es mýn lîp L) bewart! \*T (O L Z) 14 al] om. \*m 22 ungevarnen] ungevarnem \*m 25 strûchen] strûche \*m 27 niwen ledern] niuwem leder \*m (I) 28 samît und hermîner veder (hermu [fe\*]: federn m) \*m 29 der zweier man wênic (der zwaier wenich man I Der zweier man lvzel O Der zweier lützel man L Man da vil wenic Z) an im (da I an im da O L) siht. \*G \*T 30 bedorfte] bedarf \*m

die ([\*]: die V) om. \*T (ohne T)  
 unde ir lop gebrücket. \*G (nur GI)  
 den lîp mit \*G (nur GI)

Sus kam \*T

↓\*G \*T  
 al om. \*G \*T

daz ist (wer I ist vil O L Z T) s. m.« \*G · daz w. schiere (sere V) m.« \*T  
 der (Do U) kn. dô v. (Daz kint alleine vur sich T) r. \*T

ungevarnem (ungevarndem L) \*G (ohne I)

strûche \*G (nur G)  
 umbeslagen \*G \*T · [\*]: vnbeslagen mit [\*]: niwen vedern T  
 s., h. vederen, \*G · s. und h. v., \*T (ohne T)  
 ↓\*G \*T